



KONTAKTE

Ev. - luth. Martinskirchengemeinde
Engelbostel-Schulenburg

Ausgabe 130

Juni 2015

„Ich glaub´ s!“



www.martinskirchengemeinde.de

Inhaltsverzeichnis

Auf ein Wort	3
Vorstellung Nora Büttner	5
Verabschiedung Andreas Bock	6
Begrüßung Rüdiger Jantzen	7
Kindergarten	8
Verabschiedung Harry Pötter	10
Besuch aus odi	11
Was macht eigentlich...	12
Frauenführstück	14
Kinderseite	15
Gottesdienste	16
Neues aus dem Kirchenvorstand	19
Gruppen & Kreise	20
Jubiläum Prof. Dr. Merten	23
Dies und das	24
Freud´ & Leid	26
Impressum	30
Terminkalender	31
Happy Martini	32

Liebe Gemeinde!

Mit diesem Titelbild können wir uns schmücken, denn wir freuen uns mit den 24 Jugendlichen, die am 26. April ihre Konfirmation gefeiert haben. Lange haben sie sich darauf vorbereitet: Im KU4 und KU8, dem Konfirmandenunterricht parallel zur vierten und achten Klasse, haben sie viel gelernt und ihren Glauben reflektiert. Dabei haben nicht nur Diakone und Pastoren sie begleitet, sondern viele Ehrenamtliche: Mütter, Väter und nicht zuletzt unsere Jugendgruppe haben sie im Glauben bestärkt und sicher gemacht; das ist auch das Ziel der Konfirmation, denn das lateinische Wort „firmus“ heißt sicher.

Nicht alle waren zum KU8 wiedergekommen, aber diejenigen, die gekommen sind – darauf kann unsere Gemeinde stolz sein: Wir haben Woche für Woche eifrig über unseren Glauben diskutiert, in der Bibel gelesen, Wissen geteilt, und auch gespielt und viel Spaß miteinander gehabt. Vor allem beim Konfirmandentag im Januar, an dem sich alles um Martin Luther und das Abendmahl drehte, und bei unserer Konfirmandenfreizeit im Februar, bei der wir den Vorstellungsgottesdienst vorbereitet haben. So konnte der Glaube wachsen und die Entscheidung für die Konfirmation reifen.



Beim Konfirmationsgottesdienst wurde dann der Text noch einmal verlesen, den diese Jugendlichen selbst geschrieben haben: Es ist ihr Glaubensbekenntnis, in dem steht, was sie glauben. Er lautet:

Ich glaube an Gott, den allmächtigen Vater, der im Himmel regiert und die Toten und die Lebenden beschützt. Er ist immer bei uns und für uns da. Er teilt uns unseren Schutzengel zu und steht uns bei. Er hält zu uns, weil er die Welt, das Leben und alles andere erschaffen hat. Zu ihm darf ich Vater sagen, weil ich eins seiner Kinder bin. Er tröstet mich, wenn ich traurig bin: Ich kann ihm alle meine Sorgen anvertrauen. Er hört mir zu, wenn ich Probleme habe, wenn ich im Gebet klage und mich ihm anvertraue, weil er mich versteht und mir auch vergibt.

Ich glaube an Jesus Christus, den Sohn von Gott, der weiß, wie ich mich fühle, wenn ich leide oder wenn

ich traurig bin, und der uns heilt. Er erklärt uns, wie wir Gott verstehen sollen und hilft, dass auf der Erde Frieden wird. Dafür gibt er mir eine zweite Chance und ist für mich und alle anderen Menschen am Kreuz gestorben, dort hat er für uns gelitten und die Schuld auf sich genommen und für unsere Sünden bezahlt – und ist am Ende auferstanden.

Ich glaube an den Heiligen Geist, der uns inspiriert, an Gott zu glauben und der wie ein leichter Wind und Sonnenstrahl ist, wenn ich gerade an Gott denke. So sorgt er für eine gute Atmosphäre und ist immer bei uns. Er wärmt uns mit Liebe, wenn wir fröhlich und wenn wir traurig sind. Er macht uns heilig und hilft uns, die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Amen.

Mich beeindruckt dieser Text sehr: Es ist ein aktuelles Glaubensbekenntnis von jungen Menschen unserer Zeit, mit dem sie sagen, was jeder von ihnen glaubt – darum der Titel dieses Heftes „Ich glaub’s“. Trotzdem haben sie gemeinsam das Apostolische Glaubensbekenntnis im Rahmen der Konfirmationsliturgie gesprochen, denn das ist der uralte Text, den sehr viele kennen und den wir alle uns zu eigen machen können. Es stammt aus altkirchlicher Zeit, viele neue sind danach verfasst worden, die sich aber nicht durchgesetzt haben, jedoch zum Nachdenken anregen. Von diesen Jugendlichen können wir alle lernen! Oder was halten Sie von dem Text? Ich wünsche Ihnen und euch einen gesegneten Frühling!

Ihr/ euer

Pastor Rainer Müller-Jödicke



nitsche

Fahrschule

Engelbostel
Schulstr. 52
30855 Langenhagen

Tel: (0511) 74 43 76
Fax: (0511) 740 33 15

Barbara: 0171-9522087 • Klaus: 0171-6504312

COOLE SCHULE!



Nora Büttner, unser Kirchenvorstand hat sich einstimmig für Sie als neue Diakonin entschieden. Wer sind Sie?

Ich heiße Nora Büttner und bin 24 Jahre alt. Ursprünglich komme ich aus Bohmte, das liegt bei Osnabrück. Dort war ich lange Zeit in der Kirchengemeinde aktiv. Nach meinem Abitur 2010 bin ich nach Hannover gekommen und habe Religionspädagogik und Soziale Arbeit an der Hochschule Hannover studiert. Im vergangenen Jahr habe ich erfolgreich meinen Bachelor abgeschlossen und mache nun mein Berufspraktikum in Hannover-Linden.

Warum haben Sie sich entschieden Diakonin zu werden?

In Bohmte habe ich viele Jahre den Kindergottesdienst begleitet. Nachdem ich meine JuLeiCa gemacht habe, war ich im Jugendausschuss aktiv und habe Jugendgruppen geleitet, Aktionen mit und für Jugendliche organisiert und Freizeiten begleitet. Ich habe gemerkt, wie viel Spaß es mir macht, mit anderen über den Glauben zu reden, Andachten zu feiern und in Gemeinschaft zu sein. Deshalb habe ich beschlossen, Diakonin zu werden, um Jugendlichen diese Möglichkeiten geben zu können. Außerdem wollte ich mich noch tiefer mit dem Glauben auseinandersetzen.

Am 1. September geht es los. Auf welche Aufgaben freuen Sie sich?

Ich freue mich darauf, mit den Jugendlichen Aktionen zu gestalten und sie in ihrer Jugendgruppe zu begleiten. Es macht mir Freude, schon die Kinder im Kindergottesdienst und in der Schule für den Glauben begeistern zu können und ihnen in der Konfirmandenarbeit neue Ideen, Wege und Gedanken mitgeben zu können. Ich freue mich, mit den Jugendlichen neue Ideen umzusetzen und Projekte zu gestalten.

Es gibt viel freie Stellen für Ihre Berufsgruppe. Warum haben Sie sich für unsere Kirchengemeinde entschieden?

Da ich gerne Kinder- und Jugendarbeit in einer Gemeinde machen möchte, kam ich auf Ihre Stellenanzeige. In den persönlichen Gesprächen wurde mir klar, dass ich bei Ihnen gut meine eigenen Erfahrungen aus meiner Heimatgemeinde und aus meinem Studium einbringen, aber auch Neues ausprobieren kann. Die vielfältigen Angebote, Aktionen und Gruppen in der Kinder- und Jugendarbeit machen Lust, in Ihrer Gemeinde mitzuwirken – und darauf freue ich mich schon heute.



Liebe Martinskirchengemeinde!

Ich kann mich noch gut an den Nachmittag erinnern, als ich mich bei Pastor Podszus vorstellte und die Orgel der Martinskirche ein erstes Mal spielen konnte. Seitdem ist die Zeit für mich wie im Flug vergangen: Umzug von Herford nach Hannover, Studium, erneuter Wohnortwechsel nach Minden und schließlich der Beginn des Referendariats in Bückeburg.

Der Orgeldienst in der Martinskirche hat mir viel Freude bereitet, denn ich hatte ein Instrument zur Verfügung, das auf Grund seiner stattlichen Größe zahlreiche klangliche Möglichkeiten bietet. Vor meiner Zeit in Engelbostel standen mir sonntags überwiegend Orgeln zur Verfügung, die nur über sehr bescheidene Mittel verfügten. Das war während des Studiums besonders bitter, da ich das, was ich im Studium lernte, „in der Praxis“ entweder gar nicht oder nur mit großen Kompromissen anwenden konnte.

Herausheben möchte ich die gute Zusammenarbeit mit Pastor Müller-Jödicke, die mir stets Freude bereitet hat, und die Unterstützung durch den Kirchenvorstand, der dem frierenden Organisten eine elektrische Heizwand spendierte. Auch ist es nicht zu unterschätzen, wenn man eine Pfarramtssekretärin als Ansprechpartnerin hat, die über alles

genauestens Bescheid weiß und eine Küsterin und einen Küster, die stets weiterhelfen können.

Besonders gefreut habe ich mich immer über direkte Rückmeldungen jeglicher Art! Dabei waren mir kritische Stimmen fast lieber, da sie zeigen, dass es nicht egal ist, was von der Orgelempore so in den Kirchenraum erklingt. Ich bin sehr froh, dass die Martinskirchengemeinde in kurzer Zeit einen neuen Organisten gefunden hat und es so gesehen orgeltechnisch weitergeht!

*Ihr
Andreas Bock*



Rüdiger Jantzen wird neuer Martinsorganist

Wir haben einen neuen Organisten: Rüdiger Jantzen spielt seit Mai unsere berühmte Compeniusorgel – und begeistert die Gemeinde schon jetzt am Klavier. Vielen Musikfreunden ist der Musikwissenschaftler aus Hannover als Sänger bekannt, weil er unter anderem bei den „Hannover Harmonists“ mitwirkt. Darum freuen wir uns überaus, dass er sich unsere Kirchengemeinde ausgesucht hat, um hier die Gottesdienste und Amtshandlungen zu bereichern.

Pastor Müller-Jödicke



Die Verabschiedung von Andreas Bock und Einführung von Rüdiger Jantzen feiern wir am **Sonntag, 23. August**, mit einem Festgottesdienst um 10 Uhr.

Luhmanns
Gasthaus zur Post

...himmlisch feiern und genießen -
ganz groß im Saal - *Familie Mörke*
klein und fein in Gaststube und Clubzimmer. *in 5. Generation*

Hannoversche Str.182 • 30855 Langenhagen • Tel. 0511 - 74 11 27 • r.moerke@luhmanns.de



Aktuelles aus Krippe und KiTa

Im April wurden die Kinder der Martinskrippe mit großen Fahrzeugen zum Spielen auf dem Außengelände beschenkt. Diese Spende kam von einer Engelbostler Familie, welche die Krippenkinder damit bedachte. Von dieser Stelle noch einmal unseren herzlichen Dank!

Ende April fand erstmalig ein Second-Hand-Flohmarkt mit Kinderbekleidung und Spielzeug statt. Bei sonnigem Wetter fanden sich am Freitagnachmittag doch einige Interessierte ein. So langsam neigt sich dieses Krippenjahr dem Ende zu und etliche Kinder wechseln im Sommer in die KiTa. Daher werden nun immer häufiger die „Großen“ aus der Martinskrippe zu Besuch in der KiTa vorbei schauen.

Unsere „Schulis“ aus der KiTa haben ebenfalls noch einige „Highlights“ auf

dem Programm. Anfang Mai haben sie sich für drei Tage in den Mecklenheider Forst aufgemacht und den Wald erleben dürfen. Die Kinder sammelten fleißig „Schätze“, die sie dann täglich mit zurück brachten wie Moos, Rinde und Zapfen für unseren Barfußpfad. Die Spiele mit dem Wasser, das Beobachten von kleinen Tierchen in den Becherlupen, Bauen mit Stöckern und Blättern bereitete den Kindern besonders viel Freude – und die Zeit bis 13.30 Uhr verging wie im Fluge und war viel zu kurz. Jeden Tag genossen die Kinder das Mittagspicknick, denn Erkundungen an der frischen Luft machen ja bekanntlich recht hungrig.

Zum Muttertag wurde wieder eine muntere Schar von Müttern zum Muttertags-Café begrüßt. Die Kinder begrüßten die Mütter mit einem Danke-Lied und einem selbstgebackenen Blumengruß.

An einem Sonntagnachmittag trafen sich einige Eltern, um die Mängel auf unserem Außengelände fleißig und flink zu beseitigen. Es wurde gesägt, geschraubt, gebohrt und gehämmert. Für das leibliche Wohl war auch reichhaltig gesorgt.


Emsige Väter schaufelten Sand unter tatkräftiger Unterstützung einiger Kinder. Von unserem Rutschhaus wurde der obere Teil „gerettet“ und fand als Hütte einen neuen Platz in der „Wildnis“. Trotz der vielen Abbauten erfreuen wir uns über den Aufbau eines neuen Spielgerätes, ebenfalls eine Spende.

vorgesehen, an dem u.a. ein Hochbeet für Gemüse entstehen soll. Außerdem möchten wir gern kleine Nischen, Rückzugsmöglichkeiten für Kleinstgruppen bepflanzen. Daher freuen wir uns über Pflanzenspenden, falls sie Ableger aus ihren Gärten entbehren können. Bitte sprechen Sie uns an.

Einladen möchten wir Sie schon jetzt zu unserem 50-jährigen Jubiläum am 27. September mit Familiengottesdienst und anschließendem Fest. Bitte den Termin schon einmal vormerken. Wir freuen uns auf Sie! Bleiben Sie behütet!

Für den 6. Juni ist ein weiterer Termin

*Ihr KiTa-Team
und Frauke Kiel*




*Sabine's
Blumenstübchen*

Bei uns blühen Sie richtig auf!

- Kreative Floristik
- Trauerbinderei
- Grabpflege und
- Grabgestaltung

Alt Engelbostel 102
30855 Langenhagen
direkt am Engelbosteler Friedhof
Tel. 0511 - 7851139
Fax 0511 - 7403480



Ihr Dach

Wir machen dicht!

Dachdeckermeister

Andreas FOX GmbH



Telefon: 0511.78 26 33

Alt-Engelbostel 66 • 30855 Langenhagen

info@fox-bedachungen.de www.fox-bedachungen.de

Verabschiedung von Harry Pötter

Am 1. März hat sich unser Konfirmandenjahrgang 2015 mit einem fröhlichen Gottesdienst vorgestellt, in dem aber auch ein paar Tränchen flossen, denn wir haben unseren Diakon i.d.A. Harry Pötter verabschiedet, der aus persönlichen Gründen nach nur anderthalb Jahren unsere Kirchengemeinde verlassen hat. Für seine segensreichen Dienst sind wir weiterhin sehr dankbar.

Rainer Müller-Jödicke



Evangelisch-lutherischer
kirchen-
KREIS Burgwedel
Langenhagen
MÖP - Ausschuss für
Mission, Ökumene und Partnerschaft

Besuch aus Odi kommt!

Vom 30. Juni bis 16. Juli 2015

werden uns 15 Südafrikaner/innen aus unserem Partnerkirchenkreis besuchen. Es wird viele Gelegenheiten geben Ihnen zu begegnen, aber Sie können auch ganz nah dran sein und ...

... einen Gast aufnehmen,

Der Besuch wird in jeder Region unseres Kirchenkreises einige Tage verbringen. Sie könnten in Ihrer Region Gastgeber sein:

- Donnerstag, 2. Juli, bis Sonntag, 5. Juli, (3 Nächte) in den **Regionen Burgwedel und Isernhagen**
- Sonntag, 5. Juli, bis Sonntag, 12. Juli, (7 Nächte) in der **Region Wedemark**
- Sonntag, 12. Juli, bis Donnerstag, 16. Juli, (4 Nächte) in der **Region Langenhagen**



... Gäste fahren

- von den Quartieren zu den Programmpunkten (an einem oder mehreren Tagen)

... oder auch Gäste begleiten

- Zeit mit den Gästen verbringen und Erlebnisse teilen

Infoabend für Interessierte:

Montag, 18. Mai ab 19.30 Uhr im Brelinger Gemeindehaus (Hauptstr.33, 30900 Wedemark).

Bei Interesse oder für weitere Fragen nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf:

Dörte Behn-Hartwig,
stellv. Vorsitzende Partnerschaftsarbeit,
Koordination Quartiere,
05130 58 24 04, hartwigpdmfn@aol.com

Pastor Holger Birth,
Vorsitzender Partnerschaftsarbeit,
0511 5 90 54 74, holger.birth@gmx.de

...Ralf Halbrügge, ehemals Vikar?

In dieser und in der kommenden KONTAKTE-Ausgabe erinnern wir an unsere ehemaligen Vikare. Zunächst: Ralf Halbrügge (47), 2003-2004 in unserer Gemeinde, sowie Richard Gnügge (34), von 2010-2011 Vikar an der Martinskirche

**Lieber Ralf, wie geht es dir und deiner Familie?**

Uns geht es sehr gut. Silke und ich führen nach wie vor eine glückliche Ehe. Unser Sohn Jonas ist inzwischen 16 Jahre alt und geht in diesem Sommer für ein Jahr in die USA. Bei uns stehen größere Veränderungen an. Ich stehe kurz vor einem Stellenwechsel und wir werden im Sommer umziehen. Wir gehen zurück in die „alte Heimat“ Richtung Melle, wo ich am 1. Juni eine Gemeindepfarrstelle in der Marienkirchengemeinde Oldendorf antrete. Das liegt sechs Kilometer von unserem Heimatort Melle-Buer entfernt. Wir wollen in Zukunft mehr für unsere Eltern da sein als das in den letzten Jahren möglich war.

Wenn du an deine Vikariatszeit denkst, was kommt dir in Erinnerung?

Ich gebe zu, dass mir das Vikariat zum Teil recht schwergefallen ist, weil ich bereits 35 Jahre alt war, als ich das Gemeindevikariat begonnen habe. Ich hatte langjährige Berufserfahrung vor allem im sozialen Bereich, hatte dort auch große Verantwortung und es war für mich nicht leicht, wieder „Lehrling“ zu sein. Außerdem war ich in einer Zeit Vikar, in der die Situation im Kirchenvorstand schwierig war. Aus der Zeit in eurer Gemeinde habe ich aber viele freundliche, offene und sehr sympathische Menschen in Erinnerung. Vor allem in der Konfirmanden- und Jugendarbeit hatten wir sehr viel Spaß und haben ganz viel gelacht. Ich habe gerne Gottesdienste in der schönen Martinskirche gehalten und war sehr begeistert vom Bibel-Studienkurs, der damals im frisch renovierten Gemeindehaus durchgeführt wurde. Sehr berührt hat mich, dass Lothar Podszus zu meiner Verabschiedung im Gottesdienst „Man in Black“ von meinem großen Helden Johnny Cash gesungen hat.

In welcher Gemeinde bist du derzeit als Pastor tätig, mit welchen Schwerpunkten?

Ich war jetzt 9½ Jahre Pastor mit voller Stelle in der Kirchengemeinde Hänigsen-Obershagen in eurem Nachbarkirchenkreis Burgdorf. Hier war ich auch Diakoniebeauftragter und zuletzt stellvertretender Superintendent. Bis zum nächsten Jahr absolviere ich eine zweijährige, berufsbegleitende Fortbildung in „psycho-

analytisch orientierter Seelsorge“, die mir viel Freude macht. Am liebsten bin ich „einfacher“ Pastor. Zur Zeit nehme ich hier Abschied, was mir sehr schwer fällt, weil eine tolle, intensive Zeit in Hänigsen hinter uns liegt. Es ist traurig, sich zu verabschieden, aber auch aufregend und motivierend, sich auf eine andere Situation und auf andere Menschen einzustellen.

...und Richard Gnügge, ehemals Vikar?**Lieber Richard, wie geht es dir, deiner Frau und eurem Sohn?**

Uns geht es wirklich gut. Mittlerweile sind wir nicht mehr nur zu zweit, sondern stolze Eltern von Emil (1) und erwarten im September unser zweites Kind. Meine Frau Katja ist derzeit an die Grundschule in Jeinsen abgeordnet, und Emil besucht vormittags die Krippe in Hiddestorf.

**Was hat dir in der Zeit des Vikariats besonders viel Freude gemacht?**

Aus der für mich sehr intensiven und bereichernden Vikariatszeit in Engelbostel und Schulenburg haben mir besonders zwei Dinge sehr viel Freude gemacht: Die Feier des Tischabendmahls am Gründonnerstag im Tischkreis rund um den Altar und das SPUR8-Seminar, das ich leiten durfte. Neben vielen anderen besonderen Erlebnissen ist es für mich als Vikar zudem etwas Herausgehobenes gewesen, während der Vakanzzeit die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 2011 konfirmiert haben zu dürfen. Ich erinnere mich gerne an die Zeit in der Martinskirchengemeinde, denn dort wurde ich darin gestärkt und bestätigt, die richtige „Berufs“-wahl getroffen zu haben.

Mit welchen Schwerpunkten bist du derzeit als Pastor tätig?

Ich bin seit 3¼ Jahren in der Nikolaikirchengemeinde in Hiddestorf und Ohlendorf tätig. Mein Probedienst von 3 Jahren ist nun um und ich werde erst einmal mit meiner Familie hier bleiben. Da es sich um eine kleine Gemeinde handelt, werde ich mit einer halben Stelle weiterhin in der Kirchengemeinde beschäftigt sein und mit der anderen Hälfte vor allem für Glaubenskurse im Kirchenkreis Laatzen-Springe zur Verfügung stehen

Lieber Ralf, lieber Richard, vielen Dank für das Gespräch und euch beiden alles Gute für die Zukunft!

Das Interview führte Holger Kiesé

Frauen frühstücken gemeinsam

„Humor ist, wenn man trotzdem lacht“, so begrüßte Brigitte Vogt die über 60 Frauen zum Frauenfrühstück mit dem Thema „Lachen und Humor als Lebenskraft“. Die eingeplante Referentin war krankheitsbedingt ausgefallen und so musste das Frauenfrühstücksteam selbst ran. Inge Bach sprach von der gesundheitsfördernden Wirkung eines herzhaften Lachens: „Schneiden Sie eine Grimasse und halten diesen Gesichtsausdruck für mindestens 60 Sekunden!“ und Brigitte Vogt offerierte uns den sog. „Galgenhumor“.

Rosi Dettmer-Grote warf immer mal wieder den einen oder anderen Witz mit ein. Und am Ende gab es von mir noch einen christlichen Impuls mit Don Camillo und Peppone und Jesus vom Hochaltar. Nach zweieinhalb Stunden gingen die Frauen fröhlich und lachend nach Hause. Das Frauenfrühstücksteam freut sich auf das nächste gemeinsame Frühstück am 14. November diesen Jahres.

*Jutta Köster
für das Team*



Kinderseite

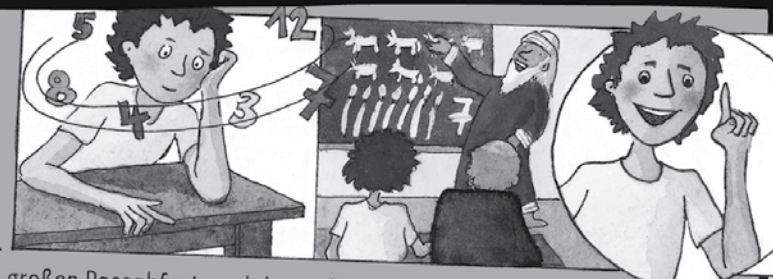
aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Kein kleines Kind mehr!

Jesus ist 12 Jahre alt.
„Bald wird er groß!“, sagt Josef zu Maria, seiner Frau.

Jesus darf seine Eltern zum großen Passahfest nach Jerusalem begleiten. Als Jesus den großen Tempel betritt, pocht sein Herz laut: Das Haus Gottes – es ist das Haus seines Vaters! Bevor sie wieder nach Hause abreisen, entwischt Jesus. Er ist im Tempel geblieben! Als ihn seine Eltern endlich finden, spricht Jesus angeregt mit den Priestern und Gelehrten des Tempels: „Ein kluger Junge!“, sagt einer zu Josef und Maria. Jesus lächelt seine Eltern an: „Wisst ihr nicht, dass ich im Haus meines Vaters sein muss?“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 2,41-52



*am Abend angelt
Anja Hale*



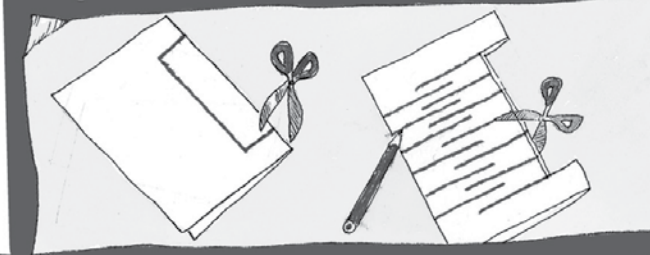
ABC-Spiel

Ein Spieler gibt einen Buchstaben vor: zum Beispiel A. Jeder schreibt einen Satz auf, in dem jedes Wort mit A beginnt. Nach drei Minuten müssen alle fertig sein, und jeder liest seinen Satz vor. Dann kommt ein anderer Buchstabe dran.



Papiertrick

Aus klein wird groß: Falte das Papier in der Mitte und schneide an der Faltseite ein Rechteck aus. Schneide das gefaltete Blatt 13 Mal an den Stellen ein, die du auf der Skizze siehst. Falte das Blatt auf und ziehe es vorsichtig auseinander. Jetzt kannst du durch das Loch in der Mitte steigen.



Der Lehrer: „Fritzchen, warum lässt du die Luft aus deinem Fahrradreifen?“
Fritzchen: „Der Sattel war zu hoch!“



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

7. Juni

10 Uhr Gottesdienst mit Taufen mit Pastor Rainer Müller-Jödicke
anschl. Kirchcafé
Kollekte: Deutscher Evangelischer Kirchentag 2015, Stuttgart

14. Juni

10 Uhr Gottesdienst zum Frauentag mit Lektorin Jutta Köster und Team
anschl. Kirchcafé
Kollekte: Frauenwerk der Landeskirche

21. Juni

15 Uhr Tauffest vor der Elisabethkirche in Langenhagen mit allen Langenhagener
Pastorinnen und Pastoren

28. Juni

10 Uhr Silberne Konfirmation mit Abendmahl (Jahrgänge 1989/1990) mit Pastor
Rainer Müller-Jödicke und Prädikant Holger Kiesé anschl. Sektempfang
Kollekte: Eigene Gemeinde (BACKtoCHURCH-Chor)

5. Juli

10 Uhr Gottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus Schulenburg mit Pastor
Rainer Müller-Jödicke anschl. Kirchcafé
Kollekte: Ev. Jugendarbeit in der Landeskirche

12. Juli

11 Uhr Gottesdienst zu Happy Martini mit KU4-Abschluss, dem Kindergarten
und dem Musikteam und mit Pastor Rainer Müller-Jödicke
Kollekte: Eigene Gemeinde: Förderung eigene Kirchenmusik
(BtC-Chor, Musikteam, Organisten, Konzerte)



19. Juli

10 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl zur Diamantenen Ordination von
Prof. Dr. Werner Merten mit Pastor Rainer Müller-Jödicke und Landessuper-
intendent i.R. Zinßer anschl. Sektempfang
Kollekte: Förderung neuer Kirchenmusik und kirchenmusikalische Arbeit mit
Kindern in der Landeskirche

26. Juli Sommerferien

10.30 Uhr Zeltgottesdienst zum Schützenfest in Schulenburg mit Lektorin
Jutta Köster anschl. Frühschoppen
Kollekte: Eigene Gemeinde: Förderung unserer Kinder-, Jugend- und Konfir-
mandenarbeit

2. August Sommerferien

10 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Holger Kiesé
Kollekte: Diakonie als Rettungsanker (Wohnungslosen- und Straffälligenhilfe,
Bahnhofs- und Seemannsmission)

9. August Sommerferien

10 Uhr Gottesdienst mit Prof. Dr. Werner Merten
Kollekte: Förderung des Verständnisses zwischen Christen und Juden

16. August Sommerferien

10 Uhr Gottesdienst mit Lektor Michael Vogt und Pastor Rainer Müller-Jödicke
Kollekte: Hilfe für Minderheitskirchen in Ost- und Westeuropa

23. August Sommerferien

10 Uhr Musikalischer Festgottesdienst zur Verabschiedung von Andreas
Bock und Einführung von Rüdiger Jantzen mit Pastor Rainer Müller-Jödicke
Kollekte: Aufgaben der Vereinigten Evangelisch-lutherischen Kirche
Deutschlands

30. August Sommerferien

10 Uhr Plattdötsch Sömmerkark mit Abendmahl mit Pastor
Rainer Müller-Jödicke
Kollekte: Projekte zur Bekämpfung von Armut bei Kindern (Zukunftsgestalten)

5. September

10 Uhr Ökumenischer Einschulungsgottesdienst mit Pastor
Rainer Müller-Jödicke
Kollekte: Eigene Gemeinde: Kinder- und Jugendarbeit

6. September

11 Uhr Zeltgottesdienst zum 10jährigen Jubiläum des Trecker-Club-
Engelbostel (TCE) mit Pastor Rainer Müller-Jödicke und SonnTakt-Team
anschl. Frühschoppen
Kollekte: Eigene Gemeinde: Reparatur Glockenstuhl

13. September

10 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Lena Sonneburg und Lektorin
Margit Frehrking anschl. Kirchcafé
Kollekte: Diakonisches Werk in Niedersachsen (Wege aus der Armut finden -
Betroffene beteiligen und fördern)

Unser Dorf feiert ...

Herzliche Einladung zum SonnTakt-Gottesdienst
anlässlich des Engelbosteler Dorffestes zum
zehnjährigen Jubiläum des Treckerclubs TCE
am Sonntag, 6. September, um 11 Uhr im Festzelt
mit dem Musikteam 96eins,
dem SonnTakt-Team und Pastor Müller-Jödicke!



DRALLE
Bestattungen

ERD-, FEUER-, SEE- UND ANONYME BESTATTUNGEN
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
ÜBERFÜHRUNGEN · BESTATTUNGSVORSORGE
AUF WUNSCH HAUSBESUCHE

Inhaber D. Peter · Gegründet 1885
30419 Hannover, Alt-Vinnhorst 4
30161 Hannover, Dörnbergstraße 29
30655 Hannover, Podbielskistraße 223
30855 Langenhagen-Godshorn



Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18
www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de

Unsere Hauptaufgaben bestanden in den letzten Monaten darin, unsere vakanten Stellen in der Kirchengemeinde wiederzubesetzen. Sie erinnern sich, dass wir Ende Februar unseren Diakon Harry Pötter und Ende März unseren Organisten Andreas Bock verabschiedet haben. In beiden Fällen ist uns eine Wiederbesetzung geglückt. Die uns so wichtige Kinder- und Jugendarbeit kann zum 1. September diesen Jahres durch eine Diakonin wieder hauptamtlich betreut werden; die Organistentätigkeit wird künftig durch einen Musikwissenschaftler ausgeübt, um den uns andere Kirchengemeinden beneiden. Beide werden sich in dieser KONTAKTE vorstellen.

Leider haben wir auch eine langjährige Mitarbeiterin verloren. Ende April musste Frau Helga Rauhut aus gesundheitlichen Gründen ihre Tätigkeit im Alter von 73 Jahren beenden. 23 Jahre und 4 Monate hat sie und bis ins Jahr 2005 hinein auch ihr verstorbener Ehemann sich um unsere Friedhofskapelle gekümmert. Wir sagen „Danke!“, und wünschen ihr Gottes Segen. Ihre Tätigkeit übernimmt Frau Corinna Kis, die sich bereits um unser Gemeindehaus kümmert.

Auch wir als Kirchenvorstand positionieren uns zu einer „Willkommenskultur“, die wertschätzend und offenherzig mit Menschen aus anderen Kulturen umgeht. Flüchtlinge, die ihre Heimat verloren haben und in unserer Gemeinde vorübergehend Aufnahme finden, brauchen Akzeptanz und Mitgefühl. In der Nachfolge Jesu sollen wir unseren Nächsten lieben genauso wie Gott und uns selbst. Deshalb sollten auch wir dazu beitragen, Fremde in unserer Kirchengemeinde willkommen zu heißen und zu integrieren.

Ihr Kirchenvorstand

**Nehmt einander an, wie Christus euch
angenommen hat zu Gottes Lob.**

Römer 15,7

*

* Diese Fläche wurde gründlich gereinigt von: Haster Gebäudereinigungs GmbH --- Mehr Infos: haster.de

Gottesdienst

Hauptgottesdienst - sonntags 10 Uhr, wöchentlich
 SonnTakt-Gottesdienst - sonntags 18 Uhr, vierteljährlich
 Kirchcafé nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus (nicht in den Ferien)

Kinder

KinderKirchenTag - samstags, alle drei Monate (5-9 Jahre)

Eltern-Kind

„Krümelbände“ - dienstags 9.30 Uhr (ab 15 Monate)
 Kontakt: Tanja D'Amico – 0152 / 29 31 88 10
 „7 Zwerge“ - donnerstags 9.15 Uhr (ab 12 Monate)
 Kontakt: sabrina.noel@gmx.de
 „Wühlmäuse“ - mittwochs 9.30 Uhr (ab 6 Monate)
 Kontakt: annika_kolberg@gmx.de
 Eltern-Kind-Gruppe - neue Gruppen möglich, Infos unter 74 11 74

Jugend

Jugendgruppe - dienstags und donnerstags 19 Uhr,
 14-täglich im Wechsel

Frauen

Frauenkreis - letzter Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr
 FrauenGesprächsRunde - 3. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr
 Montagsworkshop - montags 20 Uhr, 14-täglich
 Literaturkreis für Frauen - 2. und 4. Dienstag im Monat, 20 Uhr
 Frauenfrühstück - 25. April und 14. November

Konfirmand/innen

KU4-Kleingruppentreffen - montags bis donnerstags, wöchentlich
 KU4-Elterntreffen - donnerstags, 20 Uhr, monatlich
 KU4-Nachmittage - mittwochs 16-17.30 Uhr, monatlich
 KU8-Gruppen - dienstags & donnerstags, 17-19 Uhr

Musik

„BACK to CHURCH“-Chor - mittwochs 19.15 Uhr, wöchentlich
 Kontakt: btc-chor@martinskirchengemeinde.de
 Musikteam „96eins - Singet dem Herrn“ - Proben nach Absprache,
 Kontakt: margit.frehrking@martinskirchengemeinde.de

Besuchsdienst

Besuchsdienstkreis - mittwochs 17.15 Uhr, vierteljährlich

Bibelgespräch

„Bibel aktuell - Expeditionen zum Ich“ - 1. Dienstag im Monat, 20 Uhr
 Hauskreis - 2. und 4. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr

Gebet

Gebetskreis - mittwochs 11 Uhr, wöchentlich

Kirchenvorstand

Kirchenvorstandssitzung - 3. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr

Selbsthilfegruppe

„Schwarzer Hund“ - montags 18.30-20 Uhr, 14-täglich
 Kontakt: schwarzer.hund@martinskirchengemeinde.de

96eins
 singet dem HERRN

Unser Musikteam hat endlich einen Namen:
„Musikteam 96eins“!
 Denn im Psalm 96, Vers 1, findet sich das
 Motto dieser Ehrenamtlichen, die mit Ge-
 sang, am Klavier und der Gitarre unsere
 besonderen Gottesdienste, vor allem den
 SonnTakt, musikalisch bereichern. Dort
 heißt es: „Singet dem Herrn ein neues Lied!“
 Zudem verbindet sich diese Zahlenkombi-
 nation mit unserem Glockenturm, wurde dieser
 doch im Jahr 1196 erbaut!

Alles aus einer Hand: Unsere ambulante Pflege und Betreuung

**DRK-Sozialstation
Langenhagen
Telefon: 0511 779013**

**DRK-Tagespflege
Langenhagen
Telefon: 0511 3671200**

**www.drk-pflegedienste.de
www.tagespflege-drk.de**

Deutsches Rotes Kreuz 
Pflege braucht Vertrauen



 **Praxis für Ergotherapie Mark Bussmann** 
Der Mensch im Mittelpunkt

Praxis Godshorn
Brinkerstr. 1
30855 Langenhagen / Godshorn

Praxis Kaltenweide
Kaltenweider Platz 1
30855 Langenhagen / Kaltenweide

Tel.: 0511 - 76 19 05 34 - Fax: 0511 - 76 19 05 32
E-Mail: ergotherapie.markbussmann@web.de

Gasthof
- Zum alten Krug -
Legtmeyer

Engelbostel
Resser Straße 1
30855 Langenhagen
Tel.: 0511/741092



Großköthnerhof mit Hotel-Ausspann, Gaststube, Saal & Garten

Diamantene Ordination von Prof. Dr. Werner Merten



„Ich schäme mich des Evangeliums nicht, denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die daran glauben.“

Dieses Bibelwort aus dem Römerbrief Kap. 1, Vers 16 ist der Konfirmationsspruch von Dr. Werner Merten – und es ist ihm zum Leitspruch für sein ganzes Leben geworden: Seit nunmehr sechzig Jahren schämt er sich nicht, das Evangelium als ordiniertes Pastor zu verkündigen. Mehrere Jahrzehnte hat er in seiner Corvinus-Kirchengemeinde in Hannover-Stöcken Generationen für den Glauben gewonnen, damit auch sie selig werden, und daneben als Professor Kirchenmusiker und Theologen in Liturgik ausgebildet.

Für unsere Kirchengemeinde ist er auch in seinem hohen Alter – Pfingsten hat er sein 88. Lebensjahr bei sehr wachem Geist und guter Gesundheit vollendet – ein Segen, weil er immer noch vierteljährlich auf der Kanzel die Kraft Gottes lobt und preist. Aus dieser Kraft lebt er – nicht nur im Gedenken an seine viel zu früh verstorbene liebe Ehefrau Imke.

Für mich persönlich ist Werner Merten, der in Stelingen wohnt, aber zu unserer Martinskirchengemeinde umgepfarrt ist, ein großer Gewinn: Ich bin ihm, dem weisen Lehrer und Mentor, dankbar für wertvollste Rückmeldungen und Hinweise – ebenso für seine Bereitschaft, mich bei geistlichen Aufgaben zu vertreten, und bewundere diesen alten Mann, der per Email und mit seinem Smartphone zu kommunizieren pflegt.

Am Sonntag, 19. Juli feiern wir nun mit einem Festgottesdienst um 10 Uhr sein Diamantenes Ordinationsjubiläum. Dazu werden als Festprediger der frühere Landessuperintendent Dieter Zinßer und als Organisten die Professoren István Ella aus Budapest sowie Ulrich Bremsteller aus Hannover erwartet. Im Anschluss gibt der Kirchenvorstand einen Empfang. Möge Werner Merten noch lange unter uns sein und leben – aus der Kraft Gottes heraus!

Rainer Müller-Jödicke



Auf die besondere Liturgie im Jubiläumsgottesdienst bereitet Dr. Merten mit einem Vortrag vor, zu dem die Gemeinde am **Dienstag, 14. Juli um 19.30 Uhr** herzlich ins Gemeindehaus eingeladen ist.

Tagebuch über Depressionen

Wie sich Depressionen anfühlen können, darüber hat Stefan Gatzemeier ein Buch geschrieben. Aus dem wird der Garbsener am Montag, 15. Juni, um 19 Uhr im Engelbosteler Gemeindehaus vorlesen, dazu hat ihn die Selbsthilfegruppe „Schwarzer Hund“ in die Martinskirchengemeinde eingeladen. „Das Buch ist seine Autobiografie, die er während seiner schweren Depression geschrieben hat“, erzählt Angelika Voss als Leiterin der Gruppe „Schwarzer Hund“. Er habe es wie eine Art Tagebuch während seiner akuten Erkrankung verfasst und damit seine Krankheit bewältigen wollen. „Gatzemeier zeigt allen Betroffenen, dass sie mit ihren Gefühlen nicht allein sind“, würdigt Voss den Autor, den die Gruppe eingeladen hat, weil er in der Nachbarschaft zu Hause ist.



Für Stefan Gatzemeier geht es wieder nach oben: Über seine Depressionen hat er Tagebuch geschrieben.

Gottesdienst zum Frauentag

Herzlich willkommen am 14. Juni, 10 Uhr, zum Gottesdienst am Frauentag in der Martinskirche. Das Bild der Frauen ist in der Heiligen Schrift ein besonderes. Sie waren die Letzten am Kreuz und begleiteten Jesus in seinem Leid und sie waren die Ersten, die von der Auferstehung Jesus Christus erfahren haben. Aber es gibt noch mehr Begegnungen mit glaubensstarken Frauen in den Evangeli-

en. Wir möchten mit diesem Gottesdienst unsere ganze Gemeinde (also auch die Männer!) an den Wert und die Bedeutung von Frauen in unserem christlichen Glauben erinnern, insbesondere in den Anfängen des Christentums. Diesmal wollen wir Ihnen aus dem Johannesevangelium Martha und ihr Christusbekenntnis vorstellen. Auf Ihr Kommen freut sich Lektorin Jutta Köster und Team.

Handwerkerservice

Die Glühbirne ist durchgebrannt und alle Fernsehsender sind plötzlich durcheinander. Diese kleinen Probleme, für die ein Fachmann nicht kommt, kennt Heiko Huntebrinker zur Genüge und will den Engelbostelern und Schulenburgern helfen, die in solchen Momenten keine Angehörigen haben, die einspringen können. Darum engagiert sich der Engelbostler seit einigen Jahren beim Handwerker-Service der Langenhagener Kirchengemeinden und eilt zur Hilfe, wenn der Wasserhahn undicht ist und die Zimmertür quietscht. Erreichbar ist der Service der Diakonie unter Fon 0151/ 53 22 88 73.

Jubiläum der KiTa am 27. September

Unser Kindergarten wird 50 Jahre alt! Dieses Jubiläum wollen wir am Sonntag, den 27. September mit einem Familiengottesdienst und einem anschließenden Kinderfest feiern.

Plattdüütsche Sömmerkark

Am 30. August feiern wir einen Abendmahlsgottesdienst in plattdeutscher Sprache mit Pastor Müller-Jödicke. Die Liederzettel werden viele Übersetzungen enthalten; die Liedstrophen selbst werden abwechselnd auf Plattdeutsch und Hochdeutsch gesungen.

Kinderkirche

Am Samstag, 20. Juni, lädt das KinderKirchen-Team mit Pastor Rainer Müller-Jödicke alle 5- bis 9-jährigen herzlich zu einer KinderKirche zum Thema „Taufe“ ein: Von 15 bis 17.30 Uhr wollen sie die Kinder auf das Taufest des Kirchenkreises am Folgetag vorbereiten.

Gottesdienste in den Sommerferien

Anders als viele Nachbargemeinden feiern wir an jedem Sonntag in den Sommerferien einen Gottesdienst in unserer Martinskirchengemeinde und laden zu einem vielfältigen Programm ein: Es gibt einen Zeltgottesdienst in Schulenburg, Gottesdienste mit Predikant Holger Kiesé, Prof. Dr. Werner Merten und Lektor Michael Vogt sowie den musikalischen Festgottesdienst zur Amtsübergabe von Andreas Bock auf Rüdiger Jantzen sowie eine plattdeutschen Abendmahlsgottesdienst.

Jubel-Konfirmation

In Vorbereitung auf den Reformationstag laden wir am Sonntag, 11. Oktober, alle die herzlich ein, die 50, 60 oder 65 Jahre nach ihrer Konfirmation ihren Glauben erneut bestätigen wollen: Wir beginnen um 10 Uhr mit einem Abendmahlsgottesdienst, feiern nach dem Sekttempfang in der Gaststätte Tegtmeyer weiter und schließen nach dem Kaffeetrinken mit einer Andacht in der Kirche.



**Aus Gründen des Datenschutzes haben wir die
Informationen dieser Seite in der
Online-Version ausgeblendet!**

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis!



**Aus Gründen des Datenschutzes haben wir die
Informationen dieser Seite in der
Online-Version ausgeblendet!**

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis!



Mamier

Elektro-Installation
30855 Langenhagen
OT Engelbostel
Kreuzwippe 18

FON: 0511/74 12 64
FAX: 0511/78 43 30

Fernsehmeister SP: Hildebrand

TV • Video • Sat • Heimkino

Hauptstraße 16
30855 Langenhagen
Tel.: 0511/784040
www.hildebrand-fernsehmeister.de



LOEWE.

PETERS & PFAHL GmbH

Kälte Klima Heizung Sanitär

auf **Kompetenz** und **Erfahrung**
basierendes **Handwerk**

Telefon: 0511. 5 90 77 67

Wenn etwas uns fortgenommen wird,
womit wir tief und
wunderbar zusammenhängen,
so ist viel von uns selber mit fortgenommen.

BAUMGARTE Reinhard BESTATTUNGEN

Gott aber will, dass wir uns wiederfinden,
reicher um alles Verlorene und vermehrt um
jenen unendlichen Schmerz. (R.M. Rilke)

Erd-, Feuer-, See-, Natur-,
Anonyme Bestattungen
Trauerbegleitung
Bestattungsvorsorge
Treuhandkonten
Sterbegeldversicherungen

Jederzeit für Sie erreichbar
Tag & Nacht
0511-72 32 33
0511-72595540

Kirchstr. 31
30855 Engelbostel
www.baumgarte-bestattungen.de

Thomas Franke

Vereidigter Buchprüfer
Steuerberater

- Prüfung
- Dienstleistung und Service
- Steuerliche Beratung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Kiefernstrasse 22 Telefon: 0511 - 74 30 32
30855 Langenhagen Telefax: 0511 - 74 30 33
www.steuerberater-franke.de

Nächste Ausgabe: 13. September
Redaktionsschluss: 15. August

KONTAKTE – Ausgabe 130 – Juni 2015

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Martinskirchengemeinde Engelbostel-Schulenburg

Redaktion: Margit Frehrking, Holger Kiesé und Rainer Müller-Jödicke

Layout & Gestaltung: Stefan Meyer

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Auflage: 2.700

Die KONTAKTE erscheinen vierteljährlich und werden in jeden Haushalt im Bereich der Kirchengemeinde verteilt.

Pfarramt: Pastor Rainer Müller-Jödicke,
Fon: 05 11 / 74 11 74
Sprechstunde: dienstags 10-12 Uhr
Mail: pastor@martinskirchengemeinde.de

Kirchenvorstand: Christian Frehrking,
Fon: 05 11 / 64 20 07 11
Mail: frehrking@martinskirchengemeinde.de

Förderkreis: Michael Vogt, Fon: 0 51 31 / 44 11 63
Mail: michael.vogt@martinskirchengemeinde.de

Organist: Rüdiger Jantzen
Mail: organist@martinskirchengemeinde.de

Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung:
Doris Seemann, Kirchstr. 58, 30855 Langenhagen
Öffnungszeiten:
DI und FR: 10-12 Uhr, DO: 17-19 Uhr
Fon: 05 11 / 74 11 74, Fax: 05 11 / 7 85 16 50
Mail: kirchenbuero@martinskirchengemeinde.de

Diakon:
Fon: 60 09 89 19
Mail: diakon@martinskirchengemeinde.de

Küsterin: Lilia Schulz, Kirchstr. 75,
Fon: 05 11 / 7 86 00 47

Ev. Kindergarten & Krippe: Frauke Kiel
Fon: 05 11 / 74 32 31 & 27 07 60 97
Mail: kita@martinskirchengemeinde.de

Spendenkonto für Gemeindegeld:
Sparkasse Hannover
Bankleitzahl: 250 501 80
Konto-Nr.: 0017001173
IBAN: DE82 2505 0180 0017 0011 73
SWIFT-BIC: SPKHDE2HXXX

Juni

- 20.6. 15 Uhr KinderKirche
- 21.6. 15 Uhr Tauffest in Langenhagen
- 28.6. 10 Uhr Silberne Konfirmation

Juli

- 12.7. 11 Uhr Happy Martini
- 19.7. 10 Uhr Diamantenes Ordinationsjubiläum von Prof. Dr. Merten
- 26.7. 10.30 Uhr Zeltgottesdienst in Schulenburg

August

- 23.8. 10 Uhr Wechsel im Organistenamt
- 30.8. 10 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst

September

- 6.9. 11 Uhr Zeltgottesdienst in Engelbostel
- 20.9. 10 Uhr Erntefest
- 27.9. 17 Uhr Konzert Kammerorchester Langenhagen

Oktober

- 11.10. 10 Uhr Jubelkonfirmation

November

- 1.11. 18 Uhr SonnTakt
- 29.11. 10 Uhr Erster Advent und Weihnachtsmarkt

www.kuechen-elektro.de



Küchen & Elektro
Inhaber: Torsten Schulz
Meisterbetrieb



Modernisierung

Einbauküchen

Hausgeräte

Reparatur



Hauptstraße 20 · 30855 Langenhagen/Godshorn · Telefon 0511-7403829

AEG
LIEBHERR
Miele
NEFF
SIEMENS



Das musikalische Gemeindefest

**11 Uhr Gottesdienst im Grünen
draußen vor der Martinskirche
mit Kindertagesstätte und dem Musikteam**

anschließend bis in den Nachmittag:

- Kinderschminken, Dosenwerfen •
- Live-Musik, Btc-Chor •
- Crêpes, Planwagenfahrt, Torwandschießen •
- Kindertanz und Kinderchor der KiTa •
- Kaffeestube, Grill, Getränke •

*Verabschiedung der Schulis und der KU4-Kinder
Besuch aus Südafrika*

Sonntag, 12. Juli 2014